

L1 – Anlage 2 – Sport – Module In der Fassung des 26. Beschlusses vom 10.02.2016	03.01.2008	7.81.00	S. 1
---	------------	----------------	------

gültig ab WiSe 2016/2017

Für alle Module wird die Veranstaltungsteilnahme als Prüfungsvorleistung wie folgt geregelt:

(1) In Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht.

(2) Für alle anderen Veranstaltungstypen gilt, dass Fehlzeiten im Umfang von bis zu 3 Stunden oder bis zu 2 Sitzungen (für Veranstaltungen mit 2 SWS) möglich sind.

Weitergehende Regelungen zur Teilnahme, an der Veranstaltung werden beim ersten Termin einer Veranstaltung festgelegt.

Inhaltsverzeichnis

Modul 01 (P): Sportwissenschaftliche und sportdidaktische Grundlagen des Sportunterrichts der Grundschule	2
Vertiefungsmodul L1: Sportwissenschaftliche und sportdidaktische Grundlagen des Sportunterrichts der Grundschule	3
Modul 03 (P): Schulsportbezogene Anwendungsfelder der Sportwissenschaft und Sportdidaktik: Sport, Spiel und Bewegung in der Grundschule	5
Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)	7
Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Tagespraktikum (25 Tage) (WP).....	9

L1 – Anlage 2 – Sport – Module In der Fassung des 26. Beschlusses vom 10.02.2016	03.01.2008	7.81.00	S. 2
---	------------	----------------	------

gültig ab WiSe 2016/2017

Modulbezeichnung		Modul 01 (P): Sportwissenschaftliche und sportdidaktische Grundlagen des Sportunterrichts der Grundschule		
Modulcode		06-Sport-L1-P-1		
FB / Fach / Institut		06 / Sport / Institut für Sportwissenschaft		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1 1./2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Dr. V. Döhring		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über die Grundlagen des Studierens im Fach Sport. Sie erkennen die Bedeutung fachwissenschaftlicher Zusammenhänge im Hinblick auf Studium und Beruf. Trainingswissenschaftliche und sportmedizinische Kenntnisse der kindlichen Leistungsentwicklung sind angeeignet, können mit Bezug auf sportunterrichtliche Anwendungen reflektiert und für den Sportunterricht der Grundschule umgesetzt werden. Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Themenfelder der Sportdidaktik. Die Bedeutung von Theorien für sportdidaktische Entscheidungen wird erkannt und auf schulische Praxis bezogen. Die Studierenden können die Aufgaben von Bildung, Vermittlung, Beratung und Beurteilung im Hinblick auf das zukünftige Berufsfeld differenzieren und reflektieren.			
Modulinhalte	Arbeitstechniken, Medien und Informationssysteme im Rahmen des Sportstudiums. Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Positionen. Trainingswissenschaftliche und sportmedizinische Aspekte der motorischen Leistungsentwicklung im Grundschulalter und deren Nutzen für sportunterrichtliche und außerunterrichtliche Bewegungsfelder der Grundschule. Konzepte und Modelle der Sportdidaktik. Aufgaben, Ziele und Methoden des Schulsports. Möglichkeiten der Entwicklungsförderung und Inklusion durch Bewegung, Spiel und Sport. Entwicklungslinien des Schulsports. Grundlagen der Analyse von Schulsport. Spezifik von Aufgaben und Rolle der Sportlehrkraft in Schule und Unterricht. Grundlagen der Unterrichtsplanung im Rahmen des Schulsports.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen, Seminare		
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung Grundlagen der Sportdidaktik	Seminar I Grundlagen der Sportdidaktik	Seminar II Trainingswiss. u. sportmed. Grundlagen der Leistungsentwicklung im GS-Alter
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:			
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	a) 60-minütige Klausur im Anschluss an die Vorlesung. b) eine Präsentation im Seminar I Grundlagen der Sportdidaktik <u>Ausgleichsprüfung:</u> Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul im Gesamtergebnis nicht bestanden ist, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht a) wenn nur die Klausur nicht bestanden ist, aus einer 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung (die Entscheidung trifft der/die Veranstaltungsleiter/in in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen), b) wenn nur die Präsentation nicht bestanden ist, aus einer schriftlichen Ausarbeitung der Präsentation, c) wenn beide Teile nicht bestanden sind, aus einer 120-minütigen Klausur. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Ist das Ergebnis auch nach Ausgleichsprüfung nicht ausreichend, findet eine Wiederholungsprüfung in Form einer 2-stündigen (120 min.) Klausur statt.		
	Die Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur zur VL Sportdidaktik: 80%, Teilprüfung Präsentation SE Sportdidaktik: 20 %		
Leistungspunkte		6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, 1. Modulsemester VL I und SE I, 2. Modulsemester SE II		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesungen unbegrenzt, Seminare 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Sport – Module In der Fassung des 26. Beschlusses vom 10.02.2016	03.01.2008	7.81.00	S. 3
---	------------	----------------	------

gültig ab WiSe 2016/2017

Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul L1: Sportwissenschaftliche und sportdidaktische Grundlagen des Sportunterrichts der Grundschule			
Modulcode		06-Sport-L1-P-2			
FB / Fach / Institut		06 / Sport / Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L 1 3. und 4. Semester			
Modulverantwortliche/r		Dr. V. Döhring			
Teilnahmevoraussetzungen		Abschluss des Moduls Sportwissenschaftliche und sportdidaktische Grundlagen des Sportunterrichts der Grundschule (06-Sport-L1-P-01)			
Kompetenzen	Die Studierenden erkennen die Bedeutung weiterer fachwissenschaftlicher Zusammenhänge im Hinblick auf Studium und Beruf. Sportpsychologische Grundlagen des Sportunterrichts und der motorischen Entwicklung im Kindesalter sind verstanden und werden für die Gestaltung von Sportunterricht in der Grundschule nutzbar. Die Studierenden verfügen über sporthistorische und sportsoziologische Grundlagen und können diese mit Bezug auf sportunterrichtliche Anwendungen reflektieren.				
	Die Studierenden verfügen über weiteres sportdidaktisches Zusammenhangswissen und sind in der Lage, einzelne Aspekte exemplarisch vertieft zu reflektieren. Sie sind mit Förderkonzepten und deren vermittlungspraktischen Ansätzen in Theorie und Praxis vertraut und besitzen Teilkompetenzen des Diagnostizierens und des gezielten, altersgemäßen Förderns.				
Modulinhalte	Sportpsychologische Grundlagen und Aspekte der motorischen Entwicklung im Kindesalter sowie sportsoziologische und sporthistorische Grundlagen insbesondere Aspekte der Bewegungs- und sportiven Lebenswelt von Kindern (einschließlich deren Nutzen für sportunterrichtliche und außerunterrichtliche Bewegungsfelder der Grundschule). Förderkonzepte im schulischen Sportunterricht, theoretische Hintergründe und schulbezogene Anwendungs- und Vermittlungsbeispiele des Diagnostizierens und differenzierten Förderns bei psychosozialen und motorischen Auffälligkeiten innerhalb sportbezogener Anwendungsfelder der Schule. Vertiefende Kenntnisse und Einsichten in unterrichtliche Zusammenhänge in einem ausgewählten Themengebiet der Sportdidaktik. Verfassen einer Hausarbeit.				
	Bei dem Seminar „Spezielle Themen der Sportdidaktik“ handelt es sich um ein Wahlangebot. Hier können verschiedene Themenschwerpunkte gewählt werden, z.B. im Hinblick auf die Themen Inklusiver Sportunterricht, SpU. planen und auswerten, Offener Sportunterricht, Kommunikation im Sportunterricht u.a. Wird kein Praktikum im Fach Sport absolviert, sollte das Seminar „Sportunterricht planen und auswerten“ belegt sein.				
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminare			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240			
		Fachwissenschaft		Fachdidaktik	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung I Psychomotorische Entwicklung des Kindes- und Jugendalters	Vorlesung Grundlagen der Sozialwissen- schaften des Sports	Seminar I Förderunterricht / Didaktik und Methodik des Sportförder- unterrichts	Seminar II Spezielle Themen der Sportdidaktik
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	15	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
	C Modulabschlussprüfung				

L1 – Anlage 2 – Sport – Module In der Fassung des 26. Beschlusses vom 10.02.2016	03.01.2008	7.81.00	S. 4
---	------------	----------------	------

gültig ab WiSe 2016/2017

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>(Voraussetzung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Veranstaltungen)</p> <ol style="list-style-type: none"> a) einer Hausarbeit in einem fachwissenschaftlichen oder sportdidaktischen Fachgebiet nach Wahl durch die Studierenden, b) einer 90-minütigen Klausur in einer belegten fachwissenschaftlichen Vorlesung in diesem Modul, c) einer 90-minütigen Klausur oder 15-minütigen mündlichen Prüfung oder Präsentation: (die Entscheidung trifft der jeweilige Veranstaltungsleiter) in einem der beiden belegten fachdidaktischen Seminare in diesem Modul <p><u>Ausgleichsleistung</u> Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul im Gesamtergebnis nicht bestanden ist, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn nur die Hausarbeit (a) nicht bestanden ist, aus einer Überarbeitung innerhalb von 2 Wochen, - wenn nur eine der anderen Prüfungen (b oder c) nicht bestanden ist, aus einer 90-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, - wenn b) und c) nicht bestanden sind, aus einer 120-minütigen Klausur, - wenn a) und b) oder a) und c) oder a), b) und c) nicht bestanden sind, aus einer schriftlichen Bearbeitung eines gestellten Themas in Form einer Hausarbeit innerhalb einer Frist von einer Woche und einer 15-min. mündlichen Prüfung. <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Die Wiederholungsprüfung wird in Form einer Klausur im Umfang von 120 Minuten, die sich sowohl auf fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Inhalte erstreckt, abgelegt.</p>
	Die Modulabschlussnote	jede der drei Prüfungen zu je 1/3
Leistungspunkte	8	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	WiSe: VL1 + VL2 + SE1, SoSe: S1 + S2; 2	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL unbegrenzt, SE 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Sport – Module In der Fassung des 26. Beschlusses vom 10.02.2016	03.01.2008	7.81.00	S. 5
---	------------	----------------	------

gültig ab WiSe 2016/2017

Modulbezeichnung		Modul 03 (P): Schulsportbezogene Anwendungsfelder der Sportwissenschaft und Sportdidaktik: Sport, Spiel und Bewegung in der Grundschule							
Modulcode		06-Sport-L1-P-03							
FB / Fach / Institut		06 / Sport / Institut für Sportwissenschaft							
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1 1. bis 4. Semester							
Modulverantwortliche/r		Dr. V. Döhring							
Teilnahmevoraussetzungen		Abgabe eines Sportgesundheitszeugnisses (siehe Anlage 1)							
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen Sport, Spiel und Bewegung im Sportunterricht der Klassen 1-6 einsetzen zu können. Insbesondere können sie sportwissenschaftliche (fachwissenschaftliche und sportdidaktische) Kenntnisse interdisziplinär und im Anwendungsvollzug des Schulsports begreifen, einordnen und umsetzen.</p> <p>Die Studierenden kennen methodische Vermittlungsformen in den unten genannten Bereichen, können diese in der Vielfalt der pädagogischen Perspektiven didaktisch reflektieren und in Bezug auf das Handlungsfeld von Sport, Spiel und Bewegung der Grundschule anwenden. Die zur Vermittlung notwendigen Leistungs- und Demonstrationsfähigkeiten sind präsent und variabel verfügbar.</p>								
Modulinhalte	<p>Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte der Vermittlung in der Grundschule (fwfdAV) werden in den schulbezogenen Anwendungs- und Bewegungsfeldern „Schwimmen und Bewegen im Wasser“, „Turnen an und mit Geräten“, „Laufen – Springen – Werfen: Kinder- und Spilleichtathletik“, „Sich rhythmisch bewegen, gestalten und darstellen“, „Rollen – Gleiten – Fahren“, „Kleine Spiele & spielerisches Kämpfen“ und „Sportspiele für die Klassen 1-6“ verknüpft und im exemplarischen Vollzug sichtbar und nachvollziehbar. Grundlegende und übergreifende Inhalte und Vermittlungsformen werden erarbeitet, in der Eigenrealisation erfasst und unter fachwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Gesichtspunkten reflektiert. Grundschulspezifische Vermittlungsformen werden unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse, Konzepte und Theorien ausgearbeitet, reflektiert und sportmotorisch umgesetzt.</p> <p>Hierbei kommen typische seminaristische Arbeitsformen wie Doppelung von Lehr- und Lernprozessen, Präsentationen, Diskussionen, problemorientiertes Lernen o.ä. zum Einsatz. Zu jedem Seminar werden Tutorien angeboten, in denen die individuellen sportpraktischen Leistungsvoraussetzungen des Anwendungsfeldes entwickelt und gefestigt werden können.</p>								
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminare, begleitende Tutorien							
Prüfungsform		I) modulbegleitende Prüfungen							
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360 h							
	davon für A Lehrveranstaltungen	(I) Sem.FwfdAV Kleine Spiele & Spiele risches Kämpfen	(II) Sem.FwfdAV Rollen - Gleiten - Fahren	(III) Sem. FwfdAV Schwimmen und Bewegen im Wasser	(IV) Sem. FwfdAV Turnen an und mit Geräten	(V) Sem. FwfdAV Laufen - Springen - Werfen	(VI) Sem. FwfdAV Sich rhythmisch bewegen, gestalten und darstellen	(VII) Sem. FwfdAV Sportspiele für die Klassen 1-6	Freiwilliges Tutorium
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30	30	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	15	15	15	15	15	15	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	55							
C Modul(abschluss)prüfungen									

L1 – Anlage 2 – Sport – Module In der Fassung des 26. Beschlusses vom 10.02.2016	03.01.2008	7.81.00	S. 6
---	------------	----------------	------

gültig ab WiSe 2016/2017

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	<p>Eine aktive Teilnahme muss in jeder Veranstaltung I-VII als Voraussetzung erbracht werden. Die Teilnahme an Tutorien wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend. Im Anschluss an die Veranstaltungen III-VII erfolgen Prüfungen. Als Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung muss eine sportspezifische Mindestleistung in den Veranstaltungen III-VII erbracht sein.</p> <p>a) Eine Präsentationsprüfung als Demonstrationsleistung unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten in Sem III „Schwimmen und Bewegen im Wasser“,</p> <p>b-e) Zwei Präsentationsprüfungen als Demonstrationsleistung unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten und zwei Klausuren in den Sem IV-VII „Turnen an und mit Geräten“, „Laufen – Springen – Werfen“, „Sich rhythmisch bewegen, gestalten und darstellen“ und „Sportspiele für die Klassen 1-6“, sodass jeder dieser Bereiche berücksichtigt ist. Die Dauer und Form der Präsentationsprüfungen richtet sich nach den Besonderheiten und üblichen Formen der jeweiligen Sportart/des Bewegungsfeldes sowie den schulischen Lehr- und Lernkontexten.</p> <p>Jede Teilprüfung muss mit mind. 5 Punkten abgeschlossen werden. Eine Kompensation einzelner Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p>In den Veranstaltungen „Kleine Spiele & Spielerisches Kämpfen“ und „Rollen – Gleiten – Fahren“ werden keine gesonderten Prüfungen durchgeführt.</p> <p><u>Ausgleichsprüfungen:</u> Sind einzelne Teilprüfungen nach getroffener Wahl nicht bestanden, können entsprechende Ausgleichsleistungen abgelegt werden, die in Form und Umfang der Erstprüfung entsprechen und diese ersetzen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Auch in der Wiederholungsprüfung werden nur nicht bestandene Teilprüfungen wiederholt.</p>
	Die Modulabschlussnote	Jede Teilprüfung fließt (in Form von Punkten) mit 20% in die Modulabschlussnote ein.
Leistungspunkte		12
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich (z.T. jedes Semester), 4, Hinweise zur Studienreihenfolge: Studierende bestimmen die Reihenfolge der Veranstaltungen selbst, „Kleine Spiele“ muss im 1. Semester belegt werden. „Sportspiele 1-6“ darf erst ab dem 2. Semester belegt werden.
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar 30 TN, Tutorium 15 TN. Der Fachbereich stellt sicher, dass genügend Tutorien angeboten werden.

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Sport – Module In der Fassung des 26. Beschlusses vom 10.02.2016	03.01.2008	7.81.00	S. 7
---	------------	----------------	------

gültig ab WiSe 2016/2017

Modulbezeichnung		Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)			
Modulcode		06-Sport-L1/L2/L5/L3-WP-SPS-BP			
FB / Fach / Institut		06 / Sport / Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1/L2/L5: 4. oder 5. Semester und L3: 5. oder 6. oder 7. Semester			
Modulverantwortliche/r		R. Karber			
Teilnahmevoraussetzungen		Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5)			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiographisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte sportdidaktischer und sportpädagogischer Ansätze reflektieren, ➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen. <p>Fachbezogenes Unterrichten und erfahrungsgeleitetes Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sportunterrichtliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, anleiten und auswerten, ➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren. <p>Theoriegeleitetes Reflektieren und Forschendes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und unter Einbeziehung sportwissenschaftlicher Ansätze analysieren, ➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte sportdidaktischer Theorie analysieren. <p>Fachbezogenes Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer (im Sinne von Unterrichtsorten des Sportunterrichts, u.a. Sporthalle, Sportplatz) im Kontext sportdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten, ➤ den eigenen Lernprozess beschreiben und im Lichte pädagogischer und sportdidaktischer Konzeptionen reflektieren. 				
	Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • (Sport)Lehrerrolle, Lehrerverhalten, Lehrer-Schüler-Interaktion, • Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht, • Lernen im Sportunterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikations- und Organisationsformen im Unterricht, • Schulsportkonzepte, Schülerklientel (soziale Herkunft, Bewegungswelt, Sportinteressen und -erfahrungen etc.), • Sportlehrerberuf, Lehrerleitbild, Persönlichkeit und Rolle im Lehrerberuf, berufliches Selbstverständnis/Berufsidentität, Professionalität im Sportlehrerberuf, Berufseignung. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		360		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorbereitungsseminar	Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitsem.	Auswertungsseminar
	Aa Präsenzstunden		30	100	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,		30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit		–		
	C Modulabschlussprüfung		60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

L1 – Anlage 2 – Sport – Module In der Fassung des 26. Beschlusses vom 10.02.2016	03.01.2008	7.81.00	S. 8
---	------------	---------	------

gültig ab WiSe 2016/2017

Modulprüfung	<p>Modulabschließende Prüfung bestehend aus:</p> <p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio. Prüfungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon mind. 50% im Fach Sport und 2 unter Supervision), c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation. <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als „nicht ausreichend“ bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
Leistungspunkte	12
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, 2 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Sport – Module In der Fassung des 26. Beschlusses vom 10.02.2016	03.01.2008	7.81.00	S. 9
---	------------	----------------	------

gültig ab WiSe 2016/2017

Modulbezeichnung		Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Tagespraktikum (25 Tage) (WP)		
Modulcode		06-Sport-L1/L2/L5/L3-WP-SPS-TP25		
FB / Fach / Institut		06 / Sport / Institut für Sportwissenschaft		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1/L2/L5: 4. oder 5. Semester und L3: 5. oder 6. oder 7. Semester		
Modulverantwortliche/r		R. Karber		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5)		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiographisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte sportdidaktischer und sportpädagogischer Ansätze reflektieren, ➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen. <p>Fachbezogenes Unterrichten und erfahrungsgeleitetes Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sportunterrichtliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, anleiten und auswerten, ➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren. <p>Theoriegeleitetes Reflektieren und Forschendes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und unter Einbeziehung sportwissenschaftlicher Ansätze analysieren, ➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte sportdidaktischer Theorie analysieren. <p>Fachbezogenes Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer (im Sinne von Unterrichtsorten des Sportunterrichts, u.a. Sporthalle, Sportplatz) im Kontext sportdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten, ➤ den eigenen Lernprozess beschreiben und im Lichte pädagogischer und sportdidaktischer Konzeptionen reflektieren. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • (Sport)Lehrerrolle, Lehrerverhalten, Lehrer-Schüler-Interaktion, • Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht, • Lernen im Sportunterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikations- und Organisationsformen im Unterricht, • Schulsportkonzepte, Schülerklientel (soziale Herkunft, Bewegungswelt, Sportinteressen und -erfahrungen etc.), • Sportlehrerberuf, Lehrerleitbild, Persönlichkeit und Rolle im Lehrerberuf, berufliches Selbstverständnis/Berufsidentität, Professionalität im Sportlehrerberuf, Berufseignung. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungs-seminar	Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitsem.	Auswertungs-seminar
	Aa Präsenzstunden	30	100	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	–		
C Modulabschlussprüfung		60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

L1 – Anlage 2 – Sport – Module In der Fassung des 26. Beschlusses vom 10.02.2016	03.01.2008	7.81.00	S. 10
---	------------	----------------	-------

gültig ab WiSe 2016/2017

Modulprüfung	<p>Modulabschließende Prüfung bestehend aus:</p> <p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio. Prüfungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 25-tägigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon mind. 50% im Fach Sport und 2 unter Supervision), c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation. <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
Leistungspunkte	12
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, nach Prüfung des Bedarfs und vorbehaltlich weiterer Regelungen und Möglichkeiten, vorbehaltlich persönlicher Bereitschaft der Lehrenden
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis